

Die Favoriten setzten sich durch

Roger Lang konnte gestern seinen Titel an den Bündner Tennis-Meisterschaften in Davos erfolgreich verteidigen. Bei den Damen setzte sich die grosse Favoritin und Nummer 30 der Schweiz, Petra Vogel, in einem ausgeglichenen und qualitativ guten Tableau durch.

pd | Dank der tollen Infrastruktur der Färbi-Sporthalle konnten – trotz Wetterkapriolen, am Freitag Hochsommer-Wetter, am Samstag Schnee bis vor die Türe und am Sonntag ideales Tenniswetter bei stahlblauem Himmel – alle Spiele termingerecht durchgeführt werden!

Davoser im Halbfinal

Bei den Herren standen sich die Vorjahresfinalisten auch in Davos gegenüber. Doch im Halbfinal mussten sie sich in den Personen von Armin Schmid und Marco Carigiet gegen die zwei ungesetz-

ten Lokalmatadoren durchsetzen!

«Revanche ist angesagt», war die Kampfansage Battaglias vor dem Finalspiel an Lang. Dieser war indes mit seinem zweiten Satz im Halbfinal nicht zufrieden und gab unmissverständlich zu verstehen, «wenn ich mich gegenüber dem Halbfinale nicht steigern kann wird es ein sehr enges Spiel!» Der Final bot den zahlreichen Zuschauern hochstehendes Tennis und war lange auf Messers Schneide. Die vielen engen Entscheidungen gingen oft an den Titelverteidiger. «Mitte des zweiten Satzes hätte das Spiel



Roger Lang war der stärkste Spieler in Davos.

zVg

noch kippen können», meinte Lang kurz nach Spielschluss! Die Bündner Meisterin vom Jahr 2010, Sara Kleemann, zeigte im Halbfinal eine taktisch reife Leistung und eliminierte die als Nummer 2 gesetzte Davoser Sport-Gymnastin Sonia Forni in zwei Sätzen. «Mein Trainer hat mich optimal auf die Gegnerin eingestellt», stellte Sara nach dem gewonnenen Halbfinale fest!

Die Topfavoritin und Davoser Sport-Gymnasium-Absolventin Petra Vogel musste sich ihren vierten Titel hart erkämpfen. Im Halbfinale in einem über Stunden dauernden

Match gegen Michèle Grimm und im Finale musste sie noch einmal über drei Sätze spielen, um den Pokal in die Höhe zu stemmen. «Jetzt bin ich geschafft und werde morgen kaum gehen können», sagte eine müde, aber glückliche Gewinnerin Petra Vogel!

Das Fazit der diesjährigen Meisterschaft:

- Drei Jahreszeiten innerhalb der drei Turniertage!
- Mit 15 Damen und 23 Herren sehr wenige Teilnehmer!
- Wir stellen die diesjährigen Meisterschaften unter das Motto Qualität statt Quantität!



Petra Vogel wurde zum vierten Mal Bündner Meisterin im Einzel.

Resultate

Mixed Doppel, Final:
Lea Winkler/Michi Schweizer –
Petra Vogel/Marco Carigiet: 6:4, 6:2.

Damen Doppel, Final:
Petra Vogel/Sonia Forni – Pierina
Engi/Sara Kleemann 6:1, 6:4.

Herren Doppel, Final:
Renato Malloth/Roger Lang – Armin
Schmid/Sandro Eggmann: 6:0, 6:2.

Damen Einzel, Halbfinals:
Petra Vogel – Michèle Grimm:
7:6, 5:7, 6:0. Sara Kleemann – Sonja
Forni: 6:4, 6:4.
Final: Petra Vogel – Sara Kleemann:
6:0, 2:6, 6:2.

Herren Einzel, Halbfinals:
Roger Lang – Armin Schmid: 6:1, 7:5.
Orlando Battaglia- Marco Carigiet:
6:3, 6:3. Final: Roger Lang – Orlando
Battaglia: 7:6, 6:3.



Lea Winkler und Michi Schmid strahlen nach ihrem Sieg im Mixed.



Der Davoser Renato Malloth darf sich nun Bündner Meister nennen.



Petra Vogel und Sonia Forni waren die besten im Doppel.